

Wahl des Kirchengemeinderates in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rellingen



Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Ulrike Decker



Mein Name ist Ulrike Decker, 67 Jahre alt. Ich bin verheiratet, habe 2 Söhne und bin 4-fach glückliche Großmutter.

Sport und Gospelmusik gehören zu meinen Hobbies, und ich bin fast nur mit dem Rad unterwegs. Früher war ich mal Lehrerin.

Seit 2010 gehöre ich dem Kirchengemeinderat der Rellinger Kirche in

verschiedenen Ausschüssen an, stelle mich also zum 3. Mal zur Wahl. Meine Intention ist trotz und wegen einiger Veränderungen in unserer Kirchengemeinde immer dieselbe geblieben: Ich möchte weiterhin etwas für meine Gemeinde tun und in gut funktionierender Teamarbeit dabei mitwirken, dass der christliche Glaube sowie auch kritisch betrachtete Kirche 'Mitten im Leben' bleiben!

Franziska Hehnen



Mein Name ist Franziska Hehnen und ich bin 19 Jahre alt. Ich mache eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin im zweiten Lehrjahr. Seit 2018 bin ich Teamerin in unserer Gemeinde und seit 2021 Teil des Jugendausschuss, bei dem ich 2022 den Vorsitz übernommen habe. Deshalb möchte ich mich noch intensiver für die Jugendarbeit einsetzen. Neben der Jugendarbeit liegt mir auch viel an der Kooperation mit anderen Institutionen. Auch für das immer wichtiger werdende Thema Bauen und Raumgestaltung möchte ich mich einsetzen. Wenn ich nicht gerade in der Kirche oder im JuCa bin, spiele ich Handball beim Rellinger TV.

Juliane Martinsen



Mein Name ist Juliane Martinsen. Ich bin 74 Jahre alt und wohne mit meinem Mann seit 33 Jahren in Rellingen. Mein Beruf bestand aus 42 Jahren Schuldienst, davon 29 Jahre in Schulleitungsstellen an Gesamtschulen (in SH: Gemeinschaftsschule) in verschiedenen Bundesländern.

Durch meine Berufstätigkeit habe ich gelernt, wie man in Teams arbeitet und gemeinsam größere Projekte durchführt. Da an Gesamt- und Gemeinschaftsschulen unterschiedliche Menschen, große und kleine, aufeinandertreffen, gehörte Konfliktlösung zu meinem Berufsalltag.

Als Pensionärin nutze ich die freie Zeit für meinen Freundeskreis und für die Pflege meiner Interessen – Literatur, Kunst, Reisen und Italienisch. Der Alltag lässt und mir genug Raum, mich im Freiwilligen Forum Rellingsens zu engagieren, z.B. bei einzelnen Anlässen wie dem Handwerkermarkt oder ganz intensiv in der Flüchtlingshilfe im Bereich des Deutschunterrichts.

Mein berufliches und mein sonstiges Engagement basiert auf der Überzeugung, dass die Einfühlung in die Lage anderer Menschen als Teil von Bildung im tieferen Sinn der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme ist. Ich bin davon überzeugt, dass die soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit unserer Welt mit dem Engagement vieler Menschen hier minimiert werden können.

Ursel Neuhoff



Mein Name ist Ursel Neuhoff. Ich bin 73 Jahre alt und verheiratet. Unsere Rellinger und Tangstedter Kirchengemeinde ist vielseitig, das habe ich in vielen Jahren KGR-Mitarbeit feststellen können. Die Kirchengemeinde verändert sich, das ist auch gut, und ich möchte mit meiner Erfahrung dazu beitragen, die Herausforderungen zu meistern. Es dreht sich viel um die Finanzen, aber nicht nur. Die Kommunikation innerhalb der Kirche ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben des KGR. Wir wollen uns darauf einstellen und ich hoffe, dass ich auch weiterhin als Bindeglied zwischen Kirche und Gemeindemitgliedern mitarbeiten kann.

Nadja Ristow



Mein Name ist Nadja Ristow, und ich bin 27 Jahre alt. Ich arbeite als Erzieherin in einer Wohngruppe der Jugendhilfe und studiere Soziale Arbeit und Diakonie. Ich bin seit 2010 Teamerin in unserer Gemeinde und singe in der Kirchenband. Von 2019 bis 2022 war ich Vorsitzende des Jugendausschuss. So ist mir der Bereich Jugendarbeit besonders wichtig. Auch das Miteinander und eine gelebte Kirche für alle sind eine Herzensangelegenheit.

Bin ich gerade nicht in der Kirche unterwegs, findet man mich in meinen Chören, der Tanzschule oder bei meinen Pferden.

Lilli Steinert



Mein Name ist Lilli Steinert und ich bin 20 Jahre alt. Ich arbeite als Sozialpädagogische Assistentin im Waldorfkindergarten Rellingen e.V..

Ich wurde 2017 konfirmiert und bin seit dem Teamerin in unserer Gemeinde zudem bin ich diesem Jahr Mitglied des Jugendausschusses.

Mir ist es wichtig, die Jugend in den Kirchengemeinderat zu bringen um die Zusammenarbeit von allen Generationen zu fördern und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben ihre Stimmen zu vertreten.

Sigrun von Appen



Ich heiße Sigrun von Appen, bin 57 Jahre alt und Mutter eines 20-jährigen Sohnes. Seit vergangenem Jahr bin ich verwitwet. Aufgrund einer langjährigen MS-Erkrankung bin ich schon berentet.

Beruflich habe ich als Heilpädagogin gearbeitet, erst in einem Kinderheim und später in einer Ganztagessschule, dort auch viele Jahre in der Schulleitung.

Ich bin musikalisch, kreativ und sehr empathisch, was die Bedürfnisse benachteiligter Randgruppen betrifft.

Zeitlebens hat mich der christliche Glaube begleitet.

Vor vielen Jahren habe ich mich von dem imposanten Bau der Rellinger Kirche einfangen lassen, aber der schönste Bau verkommt zur Fassade, wenn er nicht von innen mit Leben erfüllt wird.

Dafür möchte ich meine freie Zeit spenden.

Ich wünsche mir, dass unsere Kirche wieder ein Begegnungs- und Zufluchtsort für alle Menschen wird.

Matthias Frank



Ich bin Matthias Frank, 47 Jahre jung.

Seit 2000 arbeite ich in der Markus Kita in Tangstedt als Erzieher.

Zwischen 2006 – 2009 war ich abgestellt für das Jugendwerk Pinneberg für die hauptamtliche Kinder – und Jugendarbeit in verschiedenen Kirchengemeinden.

Seit 2001 bin ich aktiv in der Gemeinde: In verschiedenen Projekten von Kirchennacht bis Kindergottesdienst, zu Zeit: Küstervertretung, Taizé Andacht und betreue die Biblischen Figuren.

Ich bin Mitglied im Vorstand Eine Welt e.V. und Mitglied im Förderverein.

Seit Kindertagen in Kinder – und Jugendgruppen aktiv.

Mir ist es wichtig, dass die Kirchengemeinde ein Austauschort von unterschiedlichen Menschen, unterschiedlichen Alters und Herkunft bleibt und es dafür Formate gibt.

Jürgen Schmidt



Mein Name ist Jürgen Schmidt. Ich bin 59 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Rellingen. Als Gärtnermeister bin ich täglich in Rellingen unterwegs. Ich engagiere mich nicht nur im Kirchengemeinderat für meine Heimat, sondern auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Theaterverein. Seit über 18 Jahren bin ich im Kirchengemeinderat mit den Ausschüssen Friedhof, Bauwesen und Finanzen betraut.

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil mir sehr bewusst ist, dass die letzten Jahre schwierig waren und ich weiß, dass es in mancher Hinsicht nicht leichter werden wird. Da es durch diese Kirchengemeinderatswahl viele neue Mitglieder geben wird, würde ich gerne für Beständigkeit sorgen und erhoffe mir durch die neue Pastorin neuen Schwung für die Gemeinde.

Ihr Jürgen Schmidt

Oliver Schmidt



Mein Name ist Oliver Schmidt. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und seit 2011 als Kirchenmusiker an unserer Kirche tätig. Seitdem leite ich die Chöre und den Posaunenchor und betreue die Konzertreihe „12x19.“ Vor drei Jahren wurde ich in den Kirchengemeinderat nachgewählt und leite dort den geschäftsführenden Ausschuss.

Unsere Zeit ist von vielfältigen Veränderungen geprägt. Viele Fragen richten sich an uns als Kirche. Ich möchte dabei unterstützen, auf diese Fragen einzugehen und für unsere Gemeinde einen guten Weg in die Zukunft zu finden. Die Rellinger Kirche hat eine lange Tradition als Begegnungsstätte für Jung und Alt, für Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedenster Anliegen. Diese Tradition möchte ich im neuen KGR-Team nach den schwierigen letzten Jahren wieder intensivieren und erweitern. Den haupt- und ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde möchte ich im KGR eine Stimme geben.

Orientierung und Anleitung bietet auf diesem Weg der Glaube an Christus.